FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg

Kreis Heinsberg, 08.02.2022

Rede zum Entwurf des Haushalts 2022

von

Stefan Lenzen

für die

FDP-Kreistagsfraktion

(Zu Protokoll gegeben!)

Sehr geehrter Herr Landrat,
meine Damen und Herren der Verwaltung und Presse,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wieder liegt ein ungewöhnliches Jahr hinter uns. Die Corona-Pandemie hat uns weiterhin fest im Griff. Das Starkregenereignis im Sommer letzten Jahres ist auch an unserem Kreis nicht spurlos vorüber gegangen.

Die Pandemie hat uns gelehrt, ohne Digitalisierung geht es nicht mehr. Sie verändert alles und ich bin froh, dass der Kreis Heinsberg sich schon vor der Pandemie **auf den Weg zum Digitalkreis Nr. 1** gemacht hat. Der vorliegende Haushalt zeigt dies auch in nackten Zahlen: In diesem Jahr investieren wir allein 11 Millionen Euro in den Breitbandausbau. Nie waren Investitionen in die digitale Infrastruktur wichtiger als heute. Wir müssen unsere Schulen fit für das digitale Zeitalter machen, auch unabhängig von der Pandemie.

Die Digitalisierung kann dabei helfen das Leben der Bürgerinnen und Bürger in unserem Kreis einfacher zu machen. Unser Antrag zur Sicherung der medizinischen Versorgung zeigt, wie wir mit Telemedizin die medizinische Versorgung auch im ländlichen Raum in Zukunft sichern

können. Dafür brauchen wir natürlich auch eine gute digitale Infrastruktur und eine flächendeckende Netzabdeckung.

Unser Kreis braucht eine erstklassige digitale Infrastruktur, wenn er zum Digitalkreis Nr. 1 werden will. Für eine positive wirtschaftliche Entwicklung brauchen wir auch die klassische Infrastruktur: Straßen, Radwege, ÖPNV, Wohn- und Gewerbegebiete. In Lindern entsteht mit FUTURE SITE InWest ein großes innovatives Industrie- und Gewerbegebiet. Nach langem Engagement des Kreises und der Freien Demokraten kann dieses Projekt endlich realisiert werden. Hier entstehen neue Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Hier entsteht wirtschaftliches Wachstum.

Mittelstand, Handwerk und Industrie stehen vor einer großen Herausforderung: dem Fachkräftemangel. Fehlende Arbeitskräfte, kein Unternehmensnachfolger. Viele Unternehmen haben das Potential der Migration für sich entdeckt. Die NRW-Landesregierung hat vor diesem Hintergrund mit der Zentralstelle für Fachkräfteeinwanderung in Bonn eine schlagkräftige Behörde eingerichtet. Die neue Ampel-Regierung im Bund wird das Staatsangehörigkeitsrecht und das Einwanderungsrecht endlich modernisieren. Auf Antrag der FDP-Fraktion fand Ende letzten Jahres die erste Integrationskonferenz im Kreis Heinsberg statt. Hier haben wir uns mit den Herausforderungen und Chancen der Arbeitsmarktintegration befasst. Ein guter Auftakt. Wir müssen diesen Weg fortsetzen. **Unsere Wirtschaft braucht geregelte Migration**.

Natürlich möchte ich auch auf die Finanzpolitik des Kreises eingehen: Unser Ziel eines schuldenfreien Kreises naht. Ohne Corona hätten wir das Ziel schon erreicht. Dass die Kreisumlage in diesem Jahr wieder steigt, lässt sich nicht vermeiden. Wir sehen aber auch, dass der Landschaftsverband Rheinland seine Umlage deutlich erhöht hat. Wäre es nach CDU und SPD in der Landschaftsversammlung gegangen, wäre die finanzielle Belastung noch um Einiges höher gewesen. **Ich bin froh, dass die GroKo auch auf Druck der FDP und der Kommunen von diesem Vorhaben wieder abgerückt ist.**

Dass seit 2017 die Mittel aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz stetig ansteigen, sowohl beim Kreis als auch bei seinen Kommunen, ist auch das Ergebnis einer Landespolitik, die den ländlichen Raum nicht vergessen hat.

Wir Freien Demokraten arbeiten dafür, dass unsere Heimat zum Kreis der Chancen wird. Die Überwindung der Corona-Krise, die Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung, die nachhaltige und innovative Gestaltung des Strukturwandels, eine erstklassige digitale Infrastruktur und moderne Bildungsangebote sind die beste Grundlage dafür.

Ich bitte Sie, Herr Landrat, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Namen der FDP-Fraktion für ihren großen Einsatz unseren Dank auszusprechen und auch unserem neuen Kämmerer Daniel Görtz möchte ich für seine unparteiischen und kompetenten Ausführungen herzlich danken. Die FDP-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2022 zu.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.